



Werkstoffempfehlung zur sicheren Verlegung von: gültig für Deutschland - Österreich - Schweiz



Klebstoffe:

DLW Nadelvlies Bahnenware ableitfähig

DLW Nadelvlies Bahnenware

Dispersionsklebstoff

Premium AF 2270
TKB S2 (grob): Zahnleiste ist dem Klebstoffgebilde beigefügt

PREMIUM AF 2260

Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
zulässige Restfeuchte	≤ 0,5 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	≤ 2,0 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.
Vorbehandlung Reihenfolge Arbeitsschritte <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen absaugen	abschleifen absaugen	schleifen/absaugen oder bürsten/absaugen kugelstrahlen
Grundierung Dispersionsgrundierung: Epoxidharzgrundierung:	ARDEX P 52 Grundierkonzentrat ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz	ARDEX P 52 Grundierkonzentrat ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz	ARDEX P 52 Grundierkonzentrat ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz
Spachtelmasse Schichtdicke: mind. 2 mm	ARDEX K 14 Systemspachtelmasse	ARDEX K 14 Systemspachtelmasse	ARDEX K 14 Systemspachtelmasse

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Firma Ardex, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Ardex GmbH unter der Tel.-Nr. +49 (0)2302 - 664 0 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise!

Ausgabe 10/2008



Werkstoffempfehlung zur sicheren Verlegung von:

gültig für Deutschland - Österreich - Schweiz



Klebstoffe:

DLW Nadelvlies Bahnenware ableitfähig

DLW Nadelvlies Bahnenware

Dispersionsklebstoff

Power-Multi SL 850

Power-TEX

Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
zulässige Restfeuchte	≤ 0,5 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	≤ 2,0 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.
Vorbehandlung Reihenfolge Arbeitsschritte <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen absaugen	abschleifen absaugen	schleifen/absaugen oder bürsten/absaugen kugelstrahlen
Grundierung Dispersionsgrundierung: Epoxidharzgrundierung:	NIBOGRUND G 17 (EC1)	NIBOGRUND G 17 (EC1)	NIBOGRUND E 30 2-maliger Rollenauftrag mit Quarzsandabstreung 0,2-0,6mm, Verbrauch ca 2,0 kg/m ²
Spachtelmasse Schichtdicke: mind. 2 mm	NIBOPLAN 300 Bei zu erwartenden Schichtdicken von 10-20 mm muß die Masse mit Sand der Körnung 0-4 mm gestreckt werden	NIBOPLAN 300 Bei zu erwartenden Schichtdicken von 10-20 mm muß die Masse mit Sand der Körnung 0-4 mm gestreckt werden	NIBOPLAN 300 Bei zu erwartenden Schichtdicken von 10-20 mm muß die Masse mit Sand der Körnung 0-4 mm gestreckt werden

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Bostik GmbH, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Bostik GmbH unter der Tel.-Nr. +49 (0) 5425 - 801222 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise! Ausgabe 10/2008



Werkstoffempfehlung zur sicheren Verlegung von:

gültig für Deutschland - Österreich - Schweiz



Klebstoffe:

DLW Nadelvlies Bahnenware ableitfähig

DLW Nadelvlies Bahnenware

Dispersionsklebstoff

Thomsit T420LF Thomsit T412

Thomsit T410 Thomsit T420

Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
zulässige Restfeuchte	≤ 0,5 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	≤ 2,0 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.
Vorbehandlung Reihenfolge Arbeitsschritte <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen, absaugen	abschleifen, absaugen	schleifen / absaugen oder bürsten / absaugen kugelstrahlen
Grundierung Dispersionsgrundierung: Epoxidharzgrundierung:	Thomsit R 777 oder R766 Multivorstrich	Thomsit R 777 oder R766 Multivorstrich	Thomsit R 755 zweimaliger Rollenauftrag, Abstreuerung mit Thomsit QS10, Quarzsandverbrauch: ca 2,0 kg/m ²
Spachtelmasse Schichtdicke: mind. 2 mm	Thomsit XXL Premiumausgleich	Thomsit XXL Premiumausgleich	Thomsit XXL Premiumausgleich

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Henkel AG & Co. KGaA, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Henkel AG & Co. KGaA unter der Tel.-Nr. +49 (0) 211 - 797-0 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise!

Ausgabe 10/2008



Werkstoffempfehlung zur sicheren Verlegung von:

gültig für Deutschland - Österreich - Schweiz

Klebstoffe:

DLW Nadelvlies Bahnenware ableitfähig

DLW Nadelvlies Bahnenware

Dispersionsklebstoff

Okatmos ET 6 - L
Zahnung: Kiesel - Spezialzahnung G/L

Okatmos EN 30

Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
zulässige Restfeuchte	≤ 0,5 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	≤ 2,0 % (CM)	max. 7,0 Gew %
Vorbehandlung Reihenfolge Arbeitsschritte <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen, absaugen	abschleifen, absaugen	schleifen / absaugen oder bürsten / absaugen kugelstrahlen / fräsen / absaugen
Grundierung Dispersionsgrundierung: Epoxidharzgrundierung:	Okamos EG 20 (EC1) Okapox GF (EC1-R) Reaktionsharzgrundierung auftragen, mit trockenem Quarzsand Körnung 0,6 -1,2 mm abstreuen	Okamos EG 20 (EC1) Okapox GF (EC1 -R)	Okapox GF (EC 1-R) 2maliger Rollenauftrag mit Quarzsandabstreung 0,6-1,2 mm Korngröße
Spachtelmasse Schichtdicke: mind. 2 mm	2,0 - 5,0 mm Servoplan FS 101 (EC1-R) 2,0 -10,0 mm Servoplan P 200 (EC 1-R)	2,0 - 5,0 mm Servoplan FS 101 (EC 1-R) 2,0 - 10,0 mm Servoplan P 200 (EC 1-R)	2,0 - 5,0 mm Servoplan FS 1001 (EC 1-R) 2,0 -10,0 mm Servoplan P 200 (EC 1-R)

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit Kiesel Bauchemie GmbH & Co. KG, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Kiesel Bauchemie unter der Tel.-Nr. +49 (0)711 - 93134-0 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise! Ausgabe 10/2008



Werkstoffempfehlung zur sicheren Verlegung von:

gültig für Deutschland - Österreich - Schweiz



Klebstoffe:

DLW Nadelvlies Bahnenware ableitfähig

DLW Nadelvlies Bahnenware

Dispersionsklebstoff

Aquacol T Conduttivo (leitfähig)
 Ultrabond Eco V4 Conduttivo (leitfähig)

Ultrabond Eco V4 SP, Ultrabond Eco 170

Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
zulässige Restfeuchte	≤ 0,5 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	≤ 2,0 % (CM)	≤ 6 Gew.%(Darrprobe)
Vorbehandlung Reihenfolge Arbeitsschritte <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen, absaugen	abschleifen, absaugen	schleifen / absaugen oder bürsten / absaugen kugelstrahlen
Grundierung Dispersionsgrundierung: Epoxidharzgrundierung:	Primer G Eco Prim PU 1K Turbo In 2 Aufträgen, nachfolgende Haftbrücke mit Eco Prim T	Primer G Eco Prim PU 1K Turbo In 2 Aufträgen, nachfolgende Haftbrücke mit Eco Prim T	Primer MF In 2 Aufträgen, 2. Auftrag im frischen Zustand abquarzen
Spachtelmasse Schichtdicke: mind. 2 mm	Planitex D 10 Ultraplan Eco	Ultraplan Ultraplan Eco	Ultraplan Ultraplan Eco

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Firma Mapei GmbH, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Mapei GmbH unter der Tel.-Nr. +49 (0) 2041 - 772080 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise! Ausgabe 10/2008



Werkstoffempfehlung zur sicheren Verlegung von: gültig für Deutschland - Österreich

Klebstoffe:	DLW Nadelvlies Bahnenware ableitfähig		DLW Nadelvlies Bahnenware	
Dispersionsklebstoff	SCHÖNOX COMBILEIT		SCHÖNOX EMICLASSIC	SCHÖNOX DUROCOLL SCHÖNOX TEX-OBJEKT

Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
zulässige Restfeuchte	≤ 0,5 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	≤ 2,0 % (CM)	≤ 4,5 M.-% (Darr)
Vorbehandlung Reihenfolge Arbeitsschritte <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen, absaugen	abschleifen, absaugen	schleifen / absaugen oder bürsten / absaugen kugelstrahlen
Grundierung Dispersionsgrundierung: Epoxidharzgrundierung:	Schönox VD	Schönox VD	Schönox EG
Spachtelmasse Schichtdicke: mind. 2 mm	Schönox AP (EC 1)	Schönox SP (EC 1 R)	Schönox SP (EC 1 R)

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Firma Schönox, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Schönox GmbH unter der Tel.-Nr. +49 (0) 25 47 - 910 325 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise! Ausgabe 10/2008



Werkstoffempfehlung zur sicheren Verlegung von:

gültig für Deutschland - Österreich - Schweiz

Klebstoffe:

DLW Nadelvlies Bahnenware ableitfähig

DLW Nadelvlies Bahnenware

Dispersionsklebstoff

UZIN UZ 57 L

UZIN UZ 57

UZIN UZ 88

Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
zulässige Restfeuchte	≤ 0,5 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	≤ 2,0 % (CM)	< 6 Gew. % (Darr)
Vorbehandlung Reihenfolge Arbeitsschritte <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen, absaugen	abschleifen, absaugen	schleifen oder kugelstrahlen absaugen
Grundierung Dispersionsgrundierung: Epoxidharzgrundierung:	UZIN PE 360	UZIN PE 360 UZIN PE 460 Das Abstreuen der noch feuchten Oberfläche mit Quarzsand, Körnung 0,3 - 0,8 mm	UZIN PE 360 UZIN PE 460 Das Abstreuen der noch feuchten Oberfläche mit Quarzsand, Körnung 0,3 - 0,8 mm
Spachtelmasse Schichtdicke: mind. 2 mm	UZIN NC 170	UZIN NC 170	UZIN NC 170

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Firma Uzin Utz AG, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Uzin Utz AG unter der Tel.-Nr. +49 (0) 731 -4097257 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise! Ausgabe 10/2008

Klebstoffe:
DLW Nadelvlies Bahnenware ableitfähig
DLW Nadelvlies Bahnenware
Dispersionsklebstoff

DL 3365 StarLeit

D 3309 Teppichklebstoff

D 3360 VersaTack

Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
zulässige Restfeuchte	$\leq 0,5 \% \text{ (CM)}$ Für Österreich und Schweiz sind die Landesspezifischen Abweichungen zu beachten. Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	$\leq 2,0 \% \text{ (CM)}$	$< 7 \text{ Gew. \% (Darr)}$
Vorbehandlung Reihenfolge Arbeitsschritte <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen absaugen	abschleifen absaugen	Je nach Beschaffenheit des Untergrundes z. B. schleifen, fräsen oder kugelstrahlen
Grundierung Dispersionsgrundierung: Polyurethangrundierung:	WAKOL D 3074 Vorstrichkonzentrat (EC1) WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich (EC1) in Verb. mit WAKOL D 3074 Vorstrichkonzentrat oder mit Quarzsandabstreuung	WAKOL D 3074 Vorstrichkonzentrat (EC1) WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich (EC1) in Verb. mit WAKOL D 3074 Vorstrichkonzentrat oder mit Quarzsandabstreuung	WAKOL D 3074 Vorstrichkonzentrat (EC1) WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich (EC1) in Verb. mit WAKOL D 3074 Vorstrichkonzentrat oder mit Quarzsandabstreuung
Spachtelmasse Schichtdicke: mind. 2 mm	WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse WAKOL Z 635 Ausgleichsmasse	WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse WAKOL Z 635 Ausgleichsmasse	WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse WAKOL Z 635 Ausgleichsmasse

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Firma Wakol GmbH, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Wakol GmbH unter der Tel.-Nr. +49 (0) 6331 - 8001187 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise! Ausgabe 10/2008

Klebstoffe:

DLW Nadelvlies Bahnenware ableitfähig

DLW Nadelvlies Bahnenware

Dispersionsklebstoff	Multi Coll LF
----------------------	---------------

Multi Coll	Linotex
------------	---------

Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
zulässige Restfeuchte	≤ 0,5 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	≤ 2,0 % (CM)	< 7,0 % (Gew., Darrprobe 105°C)
Vorbehandlung Reihenfolge Arbeitsschritte <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen, absaugen	abschleifen, absaugen	schleifen/absaugen oder bürsten/absaugen Stahlkugelstrahlen oder fräsen
Grundierung Dispersionsgrundierung: Epoxidharzgrundierung:	Micro-Grund (sehr emissionsarm) EP- BA 583 Reaktionsharzgrundierung auftragen mit trockenem Quarzsand Körnung 0,7 - 1,2 mm abstreuen	Micro-Grund / NDV 1 (sehr emissionsarm) EP- BA 583	EP- BA 583 (dient als Feuchtigkeitssperre)
Spachtelmasse Schichtdicke: mind. 2 mm	SuperFlux SA 60 (sehr emissionsarm)	SuperFlux SA 60 (sehr emissionsarm)	SuperFlux SA 60 (sehr emissionsarm)

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Firma Wulff GmbH, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit GmbH unter der Tel.-Nr. +49 (0)5404 - 8810 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise! Ausgabe 10/2008